

# Ich lebe mein Leben

Rainer Marie Rilke

zurfluh.de

Hm A D

Ich le - be mein Le - ben in wach - sen-den Rin-gen, die sich ü-ber die Din-ge ziehn

8 Hm A D

ich wer - de den letz - ten viel - leicht nicht voll - brin-gen a - ber ver-su-chen will ich ihn

Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen,  
die sich über die Dinge ziehn.  
Ich werde den letzten vielleicht nicht vollbringen  
aber versuchen will ich ihn.

Ich kreise um Gott, um den uralten Turm,  
und kreise jahrtausendlang;  
ich weiß noch nicht: bin ich ein Falke, ein Sturm  
oder vielmehr großer Gesang.

Ich gehe durch Tage, fließen wie Wasser,  
still in einer grossen Tiefe  
und seh in meinen Träumen die Aufpasser  
mich zu allen gern hoch hieve

Ich lausche Stimmen von manchen Winden  
ich kaum noch passend begreife  
und denke, werde wo ich bin, wohl finden  
Zeit für eine grosse Reise